

Inhalt

Vorwort	v
Inhalt	vii
Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen	ix
Verzeichnis von Abkürzungen	x
Einleitung: Drei traditionelle Optionen kanadischer Außenpolitik	1
Teil A: Kanadische Akteure im Kontext internationaler Regime	17
I. Der Forschungsstand: eine kritische Rückschau	19
1. Die Statusfrage: Mittelmacht oder Hauptmacht, Peripherie oder Zentrum?	19
2. Der Faktor USA: Zwang zur Integration oder Abgrenzung?	25
3. Der Entscheidungsprozeß: Staatliche Autonomie oder Abhängigkeit?	28
4. Das Gefangenendilemma kanadischer Außenpolitik-Forschung	31
n. Die Regimeanalyse als integrativer Forschungsansatz	43
1. Theorie: Grundlagen, Chancen und Grenzen der Regimeanalyse	43
2. Methodik: Regime- und Politikfeldanalyse als Gesamtkonzept	54
3. Modell: Die Akteure im Netzwerk aus Strukturebenen und Politikfeldern	58
Teil B: Politikprozesse im Zeichen kontinentaler Integration	65
I. Investitionspolitik: Ökonomische Rationalität versus politische Souveränität	67
1. Regime-Wandel: Deregulierung von FIRA bis NAFTA	67
2. Ja zu <i>Free Trade</i> : Die treibenden Kräfte einer unumkehrbaren Entscheidung	80
3. Investitionsströme: Standort Kanada und kanadische Auslandsinvestitionen	93
4. Bilanz: Multinationale Unternehmen und Staat als strategische Allianz?	109
n. Agrarpolitik: Freihandel versus Protektionismus	125
1. Regimewandel: Subventionsabbau gegen erhebliche Widerstände	125
2. FTA-Verhandlungen: Neuformierung innerkanadischer Interessengruppen	134
3. Uruguay-Runde des GATT: Ottawas Suche nach Koalitionspartnern	143
4. Bilanz: Innerkanadische Divergenzen schwächen die Verhandlungspositionen	150

m. Menschenrechtspolitik: Weltbürgertum versus Handelsinteressen	159
1. Regimewandel: Versuchte Aufwertung der Menschenrechte	159
2. Testfall Haiti: Kanada als neues Mitglied der OAS	171
3. Prüfstein Mexiko: Transnationale Allianzen nicht staatlicher Organisationen	188
4. Bilanz: Staatliche Außenpolitik zwischen IGOs und NGOs	196
IV. Sicherheitspolitik: Internationalismus versus Pragmatismus	211
1. Regimewandel: Vom Kalten Krieg zur Neuen Weltunordnung	211
2. Irak-Krise: Ottawa im Schlepptau Washingtons?	223
3. Bosnienkonflikt: Blauhelmeinsätze unter Beschuß	236
4. Bilanz: Suche nach gezieltem Multilateralismus	247
Teil C: Außenpolitische Strukturen am Ende der Ära Mulroney	259
I. Die vierte Option kanadischer Außenpolitik	261
1. Veränderte supra- und subnationale Rahmenbedingungen	261
2. Neugewichtung staatlicher und nichtstaatlicher Akteure	272
3. Verengte Handlungsspielräume und gezielte Handlungsstrategien	279
II. Kanada als Modell des weltpolitischen Wandels	293
1. Gleichzeitigkeit von Integration und Fragmentierung	293
2. Probleme staatlicher Souveränität und Steuerungsfähigkeit	305
3. Die neue kanadische Außenpolitik und die vierte Option	311
Schlußbetrachtung: Die Chancen zur Umsetzung der vierten Option	323
Bibliographie	341
1. Interviews	341
2. Quellen und Dokumente	341
3. Tages- und Wochenpresse	346
4. Sekundärliteratur	358
Der Autor	373